

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Rates (öffentlicher Teil) der Gemeinde Jemgum am Montag, dem 10.12.2018, um 19:30 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Konrad Kruse

Mitglieder

Carola Bergmans

Annäus Bruhns

Torsten Dinkela

Dr. Walter Eberlei

Dieter Gottwald

Günter Harms

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Kerstin Krebs

Daniel Pastoor

Helmut Plöger

Johann Robbe

Helmut Seidemann

Arnold Venema

Ento Wübbena

von der Verwaltung

Insa Bruhns

Frank Sap

Rainer Smidt

Protokollführerin

Monika Zuidema

Gäste im öffentlichen Teil

Frau Gettkowski (Ostfriesen-Zeitung)

Herr Szyska (Rheiderland-Zeitung)

ca. 15 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung:

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 16.10.2018
4. Bericht des Ratsvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
6. Zuschuss Mühlenverein Ditzum - hier: Reparatur Windrose

Vorlage: BV/0416/2018/

7. Ernennung Gerold Foget
Vorlage: BV/0420/2018/
8. Aufstellung des Bebauungsplanes "Ziegelei Midlum"
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: BV/0423/2018/
9. Brücke Judenfriedhof; hier: Antrag Gruppe "Jemgum21/Wir
für Jemgum"
Vorlage: BV/0421/2018//1
10. Einführung einer Hebesatzsatzung
Vorlage: BV/0433/2018/
11. Einführung einer neuen Satzung über die Erhebung einer
Zweitwohnungssteuer
Vorlage: BV/0460/2018/
12. Antrag der Gruppe Jemgum21/Wir für Jemgum: Einnahmen
im Tourismus-Bereich
13. Anfragen, Anregungen und Hinweise
14. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den
Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
15. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung
16. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung,
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der
anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
17. Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
18. Genehmigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils
vom 13.08.2018
19. Bericht des Ratsvorsitzenden und des Bürgermeisters mit
anschließender Aussprache
20. Annahme von Spenden
Vorlage: BV/0429/2018/
21. Anfragen, Anregungen und Hinweise
22. Ende des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende, Herr Kruse, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Tagesordnung wird um folgenden TOP ergänzt: TOP 12 NEU - Antrag der Gruppe Jemgum21/Wir für Jemgum: Einnahmen im Tourismus-Bereich. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der genannten Ergänzung einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 16.10.2018

Beschluss:

Der Rat genehmigt einstimmig die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ratssitzung vom 16.10.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 4. Bericht des Ratsvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Ratsvorsitzende, Herr Kruse, gibt keinen Bericht ab.

BM Heikens gibt folgenden Bericht ab:

Stolpersteine

Mit dem potenziellen Spender für die geplanten Stolpersteine hat die Verwaltung abschließend noch einmal ein ausführliches Gespräch geführt. Der Spender hat sich entschieden, nun doch keine Stolpersteine sondern eine Gedenkplatte zu spenden, um so allen Personen gedenken zu können. Eventuell ist sogar eine Gedenkplatte in Jemgum und eine weitere in Ditzum geplant. Die Spende für die Maßnahme soll im kommenden Jahr bei der Gemeinde eingehen. Mit Ortschronist Gerhard Kronsweide werden indes die Namen der zu gedenkenden Personen zusammengetragen.

100.000-Euro-Spende

An dieser Stelle möchte ich insbesondere für die Öffentlichkeit und die Presse darauf hinweisen, dass sich der Rat im nicht-öffentlichen Teil dieser heutigen Sitzung mit der bereits angekündigten großen Geldspende für den Tourismus befassen wird. Auf der Tagesordnung steht die Annahme einer Spende in Höhe von 100.000,00 Euro für die Kostendeckung im touristischen Bereich. Der Spender möchte öffentlich nicht genannt werden.

Frohe Weihnachten

Als kleines Weihnachtspresent haben wir allen Ratsvertreterinnen und Ratsvertretern einen Heimatkalender 2019 auf die Plätze gelegt. Von dieser Stelle aus wünschen wir Ihnen, allen hier anwesenden Gästen aber auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde noch eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019!

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gab es nicht.

Zu TOP 6. Zuschuss Mühlenverein Ditzum - hier: Reparatur Windrose Vorlage: BV/0416/2018/

1. Sachverhalt:

Die Gemeinde Jemgum ist Eigentümerin der Mühle in Ditzum.

Bei Besichtigung der Windrose an der Mühle Ditzum im Oktober d. J. ist festgestellt worden, dass kurzfristig insbesondere die Lager und Zahnräder der Windrose erneuert werden müssen, weil sonst bei Starkwindverhältnissen ein Festlaufen der Zahnräder und ein Ausfall der Windrose droht. Dies hätte zur Folge, dass sich die Mühlenflügel nicht mehr in den drehen würden, was bei starkem Wind zu einer gefährlichen Instabilität der Mühlenkappe führen kann.

Entsprechend des bestehenden Nutzungsvertrages ist der Mühlenverein Ditzum e. V. verpflichtet, im Rahmen seiner Möglichkeit, Unterhaltsmaßnahmen an der Mühle Ditzum zu finanzieren.

Der Mühlenverein Ditzum e. V. kann für die Reparatur einen Betrag in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung stellen. Die Gemeinde Jemgum wird gebeten, einen Betrag in Höhe von 7.500,00 € als Zuschuss zur Verfügung zu stellen, damit die Reparatur unverzüglich veranlasst werden kann.

Im Budget 030-281 (Heimat- und Kulturpflege) stehen keine Mittel für diese Reparatur zu Verfügung in diesem Jahr zu Verfügung, sodass es zu einer überplanmäßigen Auszahlung kommt. Diese kann gedeckt werden durch Mittel im Budget 201-575 (Tourismus), Konto 4211/7211.

Das Anschreiben des Mühlenverein Ditzum e.V. nebst Angebot lagen der Einladung zur Kenntnisnahme bei.

Vor der Beratung des Tagesordnungspunktes setzt Herr Bruhns sich in den Zuschauerraum. BM Heikens erläutert die Vorlage. Nach kurzer Beratung wird über den Tagesordnungspunkt abgestimmt.

Nach der Abstimmung nimmt Herr Bruhns weiterhin an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 7.500,00 € an den Mühlenverein Ditzum e. V, auszuzahlen.

Der Rat stimmt einstimmig der überplanmäßigen Ausgabe im Budget 030-281, Kto. 4211/7211 in Höhe von 7.500,00 € zu. Die überplanmäßige Ausgabe wird durch Minderausgaben im Budget 201-575, Kto. 4211/7211, gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 7. Ernennung
Vorlage: BV/0420/2018/**

Gerold

Foget

1. Sachverhalt:

Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ditzum wurde der bisherige stv. Ortsbrandmeister Gerold Foget erneut zum stv. Ortsbrandmeister der Feuerwehr Ditzum gewählt. Er ist für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu ernennen. Dieses ist bislang nicht erfolgt und nachzuholen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, Herrn Gerold Foget unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zum stv. Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Ditzum zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 8. Aufstellung des Bebauungsplanes "Ziegelei Midlum"
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: BV/0423/2018/**

1. Sachverhalt:

Die Gemeinde Jemgum hat das Ziegeleigelände in Midlum gekauft und möchte dieses in den kommenden Jahren entwickeln. Mit dem Landkreis Leer haben diesbezüglich verschiedene Abstimmungsgespräche stattgefunden. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ziegelei Midlum“ ist zwingend erforderlich.

Mit dem Aufstellungsbeschluss wird das förmliche Bauleitplanverfahren eingeleitet.

Herr Bruhns erklärt, dass die CDU-Fraktion nicht zustimmen wird, da von Seiten des Landkreises Leer bis dato keine Unterstützung signalisiert wurde. Vom Landkreis erwarte er mehr Engagement. Man würde ins Blaue hinein planen u.a. sollte auch der Faktor Wirtschaftlichkeit berücksichtigt werden - das Projekt muss sich wirtschaftlich tragen.

Herr Plöger und Herr Gottwald sind sich darüber einig, dass es eines Bebauungsplans bedarf, damit man in der Angelegenheit weiterkommt.

Herr Venema erklärt, dass beim Landkreis Gespräche über das Projekt laufen würden. Mit dem Ankauf des Ziegeleigeländes hat die Gemeinde Jemgum den Ersten Schritt gemacht. Auch der zweite Schritt sollte von der Gemeinde Jemgum ausgehen.

Herr Gottwald gibt zu bedenken, dass bis jetzt viel Arbeit in das Projekt investiert wurde. Weiterhin ist er der Meinung, dass das Gebäude auf keinen Fall wieder zu Ruine verfallen darf.

Beschluss:

Der Rat beschließt mehrheitlich, die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ziegelei Midlum“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	3
Enthaltung:	0

**Zu TOP 9. Brücke Judenfriedhof; hier: Antrag Gruppe "Jemgum21/Wir für Jemgum"
Vorlage: BV/0421/2018//1**

1. Sachverhalt:

Auf die Vorlage BV/0421/2018/ wird verwiesen.

Auf Antrag der Gruppe Jemgum 21/Wir für Jemgum soll der Punkt auf die Tagesordnung dieser Sitzung des Verwaltungsausschusses gesetzt werden.

Bei der Erstellung der Sitzungsunterlagen (30.11.2018) für die VA-Sitzung am 10.12.2018 lag der Antrag im Wortlaut der Verwaltung noch nicht vor.

Zunächst erläutert Herr Dr. Eberlei die Vorlage. Herr Plöger erklärt, dass eine Summe während der Haushaltsberatungen festgelegt werden sollte. Weiterhin teilt er mit, dass die SPD/FDP Gruppe den Antrag von Herrn Dr. Eberlei unterstützten werde. Auch Herr Bruhns merkt an, dass die CDU-Fraktion den Antrag ebenfalls unterstützen werde.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, einen Betrag für Planungen/Gutachten einzuplanen. Der Betrag soll im Rahmen der Haushaltsverhandlungen festgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 10. Einführung einer Hebesatzsatzung Vorlage: BV/0433/2018/

1. Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Jemgum hat am 16.10.2018 mehrheitlich beschlossen, die Realsteuerhebesätze in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt aufzunehmen:

Grundsteuer A:	350 %
Grundsteuer B:	350 %
Gewerbsteuer:	360 %

Weil die Haushaltssatzung 2019 am 01.01.2019 noch nicht in Kraft sein wird, können die neuen Hebesätze nicht angewendet werden.

Andere Gemeinden im Landkreis Leer beschließen aufgrund der Problematik bereits die Hebesätze in einer eigenen Satzung. So kann, unabhängig vom in Kraft treten des Haushaltes, der Rat jährlich am Jahresende separat über die Hebesteuersatzung beraten und diese beschließen. Dieses Verfahren Gewährleistet eine saubere und rechtssichere Erstellung der Steuerbescheide zum 01.01. eines jeden Jahres.

Beschluss:

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Jemgum (Hebesatzsatzung 2019) wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	3

Zu TOP 11. Einführung einer neuen Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer Vorlage: BV/0460/2018/

1. Sachverhalt:

Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat über die Rechtmäßigkeit von zwei Zweitwohnungssteuersatzungen entschieden.

In beiden Satzungen war der Steuersatz nach sog. Stufen gegliedert. Im Ergebnis urteilte das Gericht, das die darin geregelten Steuersätze zu einer verfassungswidrigen Ungleichbehandlung führen.

In der Argumentation heißt es unter anderem wie folgt:

Der in beiden Satzungen vorgesehene Stufentarif weicht vom Grundsatz der gleichmäßigen Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit ab. Bei der Zweitwohnungssteuer spiegelt der Mietaufwand die Leistungsfähigkeit der Wohnungsinhaber wider. An der Grenze zwischen den Mietaufwandsstufen werden Steuerpflichtige unterschiedlich behandelt, obwohl sie annähernd gleich leistungsfähig sind.

Die Gemeinde Jemgum hat in ihrer bisher gültigen Satzung ebenfalls einen Stufentarif integriert, sodass dringender Handlungsbedarf besteht.

Die neue Satzung hat im Wesentlichen zwei Änderungen:

In § 4 wird als Steuermaßstab die Netto-Kaltniete herangezogen. Die in der jetzigen Satzung als Steuermaßstab herangezogene Jahresrohmiete dürfte nach aktuellen Erkenntnissen ebenfalls verfassungswidrig sein.

In § 5 wird ein Steuersatz in Prozent festgelegt. In der jetzigen Satzung findet der bereits erwähnte Stufentarif Anwendung.

Finanziell betrachtet werden bei der Veranlagung nach der neuen Satzung im Vergleich zur bisherigen Satzung ca. 2.000 € Mehreinzahlungen erwartet.

Beschluss:

Die neue Satzung der Gemeinde Jemgum über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (*Anhang der Einladung*) wird einstimmig beschlossen.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Jemgum über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom 17.12.2001 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 12. Antrag der Gruppe Jemgum21/Wir für Jemgum: Einnahmen im Tourismus-Bereich

Der Antrag (Anlage der Niederschrift) zu den Einnahmen im Bereich Tourismus wurde am 01.12.2018 von der Gruppe Jemgum21/Wir für Jemgum eingereicht.

In der Sitzung wird der Antrag zunächst von Herrn Dr. Eberlei erläutert und anschließend wie folgt beraten:

Herr Dr. Eberlei erklärt, dass Punkt 1 des Antrages gestrichen werden kann. Punkt 2 ist der eigentliche Auftrag an die Verwaltung.

Herr Plöger beantragt, den Beschluss des Fachausschusses vom 29.11.2018 zu übernehmen, da man ansonsten die Arbeit der Fachausschüsse einstellen könnte.

Herr Bruhns erklärt, dass die Parkgebühren für den Hermann-Tempel-Platz in Ditzum mit zu berücksichtigen sind.

Sodann wird über die einzelnen Punkte des Fachausschusses vom 29.11.2018 abgestimmt:

Beschluss:

1.) Parkgebühren

Die Verwaltung erhält den Auftrag, alle erforderlichen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass auf dem Hermann-Tempel-Platz in Ditzum schnellstmöglich Parkgebühren eingeführt werden.

Die Höhe der Parkgebühren staffelt sich wie folgt:

Parkzeit bis 1 Stunde = Parkgebühr 1,00 €

Parkzeit bis 2 Stunden = Parkgebühr 2,00 €

Parkzeit bis 4 Stunden = Parkgebühr 2,50 €

Tagesticket = Parkgebühr 5,00 €

Des Weiteren werden Jahreskarten (mit KFZ-Kennzeichen und ausgewiesenem festen Parkplatz) für berechnigte Anwohner mit Erstwohnsitz in der Kirch-/ oder Sielstraße und ohne eigene Parkmöglichkeit für 1,50 € im Monat angeboten. Die einmaligen Kosten für die Beschriftung des Parkplatzes etc. werden umgelegt.

2.) Wohnmobilstellgebühren

Die Verwaltung erhält den Auftrag, alle erforderlichen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass die Gebühren auf dem Wohnmobilstellplatz in Ditzum zum 01.04.2019 auf 10,00 € steigen. Für die Nutzung der Sanitäranlagen fällt eine Gebühr von 0,50 € je Duschvorgang an. Der Zugang zum Sanitärgebäude wird durch ein Schloss mit regelmäßig wechselnder Zahlenkombination möglich gemacht. Die Gebühren für Wasser und Strom sind zu überprüfen.

3. Gemeinsamer Beschlussvorschlag Gästebeitrag

Die Verwaltung erhält den Auftrag, alle erforderlichen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass zum 01.04.2019 ein Gästebeitrag rechtssicher eingeführt werden kann. Details zur Umsetzung des Gästebeitrags werden in einer Verordnung geregelt.

Abstimmungsergebnis:

1.) Parkgebühren

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	3

2.) Wohnmobilstellgebühren

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	3

3.) Gemeinsamer Beschlussvorschlag Gästebeitrag

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	3

Zu TOP 13. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Von der Gruppe Jemgum21/Wir für Jemgum wurde am 05.12.2018 die Anfrage gestellt, wie die Einsparungen in Höhe von 15% zu realisieren sind.

BM Heikens beantwortet die Anfrage wie folgt:

Thema: Einsparungen im Bereich Aufwendungen für 2018

Antwort zu Frage 1 und 2:

Mit Stand von heute (10.12.2018) können wir erneut bestätigen, dass wir die Marke von 15% bei den Einsparungen im Aufwandsbereich nach wie vor sehr gut einhalten. Allerdings ist das Jahr noch nicht zu Ende: Es laufen noch einige Maßnahmen bzw. sind noch nicht alle abgerechnet, ebenso sind noch Gehälter und Kreisumlage zu zahlen, um nur ein paar große Posten zu nennen.

Eine Prognose per 31.12.2018 geben wir an dieser Stelle nicht ab. Nach §56 NKomVG haben wir Auskunft über Tatsachen zu erteilen. Das können wir per heute tun. Einschätzungen oder Prognosen haben wir nicht abzugeben.

Endgültig lässt sich die Anfrage erst mit der Erstellung des Jahresergebnisses für 2018 konkret beantworten. Das Jahresergebnis liegt uns voraussichtlich im März 2019 vor.

BM Heikens verteilt einen Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts - Lösungsansätze zum Haushaltsdefizit (Anlage der Niederschrift).

Zu TOP 14. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten gab es nicht.

Zu TOP 15. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Herr Kruse, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:19 Uhr.

Konrad Kruse
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Monika Zuidema
Protokollführerin